



# Berufsausbildung 4.0

21.01.2022

## Handwerkskammer Karlsruhe ist Projektträger

Mit dem Programm „Berufsausbildung 4.0“ reagiert das Wirtschaftsministerium darauf, dass sich in den Pandemie-Jahren 2020 und 2021 in Baden-Württemberg weniger Jugendliche für eine berufliche Ausbildung entschieden haben. Mit innovativen Projekten soll dazu beigegeben werden, dass sowohl Jugendliche als auch kleine Unternehmen verstärkt an digitalen Formaten der beruflichen Orientierung teilhaben.

Gegenstand der Digitalisierungsprojekte sind beispielsweise hybride Berufsorientierungswochen mit virtuellen Unternehmensbesuchen im Schulunterricht oder virtuelle Lehrgänge. Eine innovative überbetriebliche Berufsausbildung mit digitalen Lerninhalten macht die berufliche Ausbildung für die Jugendlichen attraktiver, so das Ministerium in einer Pressemitteilung. Überbetriebliche Ausbildungslehrgänge in den Bildungsstätten der Wirtschaft sichern die hohe Qualität der beruflichen Ausbildung. Sie werden fortlaufend an neue Berufsfelder und technische Entwicklungen angepasst und vermitteln Ausbildungsinhalte, die beispielsweise in kleinen oder spezialisierten Betrieben nicht erlernt werden können.

Geförderter Projektträger in Höhe von 70.600 Euro ist auch die Handwerkskammer Karlsruhe. Hier geht es um die Weiterentwicklung und Erprobung einer Online-Werkstatt zu einer hybriden Maßnahme der beruflichen Orientierung für Schülerinnen und Schüler, insbesondere im ländlichen Raum des Kammerbezirks. Zudem werden bei den überbetrieblichen Ausbildungslehrgängen der Handwerkskammer Karlsruhe die Lernerfolgskontrollen digitalisiert. Kammerpräsident Joachim Wohlfeil begrüßt die Förderung: „Auch wenn im Bezirk der Handwerkskammer Karlsruhe die Lehrlingszahlen in den letzten beiden Jahren relativ stabil waren, ist es wichtig, die Strukturen und Methoden der dualen Ausbildung permanent weiter zu entwickeln.“

Bei Fragen zum Thema:

Ingrid Lehr-Binder

Telefon 0721 1600-403

[lehr-binder@hwk-karlsruhe.de](mailto:lehr-binder@hwk-karlsruhe.de)

Bei redaktionellen Rückfragen:

Alexander Fenzl

Telefon 0721 1600-116

[fenzl@hwk-karlsruhe.de](mailto:fenzl@hwk-karlsruhe.de)

Handwerkskammer Karlsruhe

Verantwortlich:

Hauptgeschäftsführer Gerd Lutz

Friedrichsplatz 4-5

76133 Karlsruhe

[info@hwk-karlsruhe.de](mailto:info@hwk-karlsruhe.de)

[www.hwk-karlsruhe.de](http://www.hwk-karlsruhe.de)